

Forschungskolloquium Technik- und Innovationsforschung + gemeinsames Kolloquium „Digitalisierung der Arbeitswelt“

Programm WS 2018/19

- 17.10. Björn Ebert (ISOE Frankfurt/Main): „Sozio-technische Innovationen an der Schnittstelle zwischen Siedlungswasserwirtschaft und Landwirtschaft“
- 31.10. Henry Sauermann (ESMT Berlin): „Crowd and Citizen Science: Conceptual considerations and empirical insights“
- 07.11. Cordula Endter (Universität Hamburg): „Digitales Alter(n) – Die Entwicklung smarter Assistenzsysteme und ihr Einfluss auf Alter und Care“
- 14.11. Cornelius Schubert (Universität Siegen): „Innovation als Reparatur“
- 21.11. Elena Hoepfner (Berlin): „Menschen auf der Flucht und die Bedeutung ihrer Dinge“
- 28.11. Leon Hempel (TU Berlin): „Meaning from noise. Smart City, Big Data und Nicht-Wissen“
- 05.12. Bettina-Johanna Krings (KIT Karlsruhe): „Who cares about care? Digitale Technologien in der Pflege“
- 12.12. Florian Butollo (WZB Berlin): „Netzwerktechnologien und Produktionsnetzwerke. Überlegungen zur Restrukturierung von Wertschöpfungsketten durch KI, Plattformen und das Internet der Dinge“
- 19.12. Dzifa Ametowobla (TU Berlin): „Eckpunkte einer Soziologie der Software“
- 09.01. Hans J. Pongratz (LMU München): „Crowdworking: Mythos und Realität von Online-Arbeit über Internet-Plattformen“
- 16.01. Thomas Gegenhuber (Leuphana Universität Lüneburg): „Crowdwork: die Organisation von crowd-basierter Arbeit und dessen Konsequenzen für CrowdworkerInnen“
- 23.01. Sebastian Hoose (IAQ Duisburg): „Digitale Bastelexistenzen. Arbeits- und Lebensarrangements unter den Bedingungen der digitalen Arbeitswelt“ (abweichend Mittwoch 17-19h)
- 30.01. Ingo Schulz-Schaeffer (TU Berlin): „Was ist Innovation?“
- 13.02. Janosch Schobin (Universität Kassel): „Gamification – ein neues betriebliches Herrschaftsinstrument?“